



Tieferschüttert gibt Exzellenz Frau **Jenny Kusmanek von Burgneustädten** im eigenen Namen und in dem ihrer Töchter, Schwiegersöhne und Enkel **Gretl** und kgl. ung. Oberst **Paul Soos von Bádok**, **Liselotte** und **Paul**, **Herta** und Major d. R. **Hans Hartl**, **Hans Heinz** und **Ingeborg**, im Namen der Schwestern des Verblichenen Oberstabsarztenwitwe **Berta Orel**, Oberstenswitwe **Emmy Edle von Kubin**, Oberstenswitwe **Anny Kantner** und **Laura Kusmanek**, sowie aller übrigen Verwandten Nachricht von dem Hinscheiden ihres unvergeßlichen Gatten, Sr. Exzellenz des Herrn

Hermann Kusmanek von Burgneustädten

Sr. M. wirkl. geh. Rat, k. u. k. Generaloberst d. R.,
Ritter des Militär-Maria-Theresienordens, des Leopoldsordens I. Kl., des Eisernen Kronenordens I. Kl., beide mit Kriegsdekoration und Schwertern, sowie Besitzer vieler anderer in- und ausländischer Orden

Er ist am 7. August 1934, um $\frac{1}{2}$ 4 Uhr früh, nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden im 74. Lebensjahre entschlafen.

Die entseelte Hülle des teuren Verblichenen wird im Militär-Kasino, I., Schwarzenbergplatz aufgebahrt, dortselbst am Freitag, den 10. d. M., um 14³⁰ Uhr feierlich eingesegnet und sodann auf dem Zentralfriedhofe in dem von der Stadt Wien gewidmeten Ehrengrabe nach nochmaliger Einsegnung zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heilige Seelenmesse wird Samstag, den 11. d. M., um 8 Uhr früh, in der Pfarrkirche zu Maria Verkündigung, IX., Servitengasse 9 gelesen werden.

Wien, am 8. August 1934.
IX., Liechtensteinstraße 43.



St.S. 451-1937